

Geistliches Schneeschippen

Willkommen im Schneechaos, das haben sich wahrscheinlich sehr viele Menschen in OWL und in Bielefeld in den letzten Wochen gedacht. Auch ich habe in der letzten Woche so viel Zeit mit Schneeschippen verbracht. Das Problem war der feine Pulverschnee und der starke Wind, der starke Schneeverwehungen zur Folge hatte.

Als ich mich am Sonntagmorgen nach draußen begab, um die 30 cm Neuschnee willkommen zu heißen, wusste ich, welche Arbeit mich an diesem Tag erwartete. Für die erste Runde, um die Einfahrt und die Bürgersteige frei zu bekommen, brauchte ich drei Stunden. Danach dachte ich, dass sich das jetzt erledigt hatte mit der Plackerei. Ich machte es mir durchgefroren erst in der Badewanne gemütlich, und danach auf dem Sofa mit einer ordentlichen Tasse Kaffee. Leider hatte ich die Rechnung ohne den Wind und den Neuschnee gemacht.

Als ich nach vier Stunden nochmal nach dem rechten sah, war es vorbei mit der Gemütlichkeit. Die Haufen, die ich großer Mühe zusammengeschieben hatte, wurden durch den Wind zum Teil wieder an die alten Stellen geweht. Hinzu kam der weiter fallende Schnee. Also musste ich nochmal 2 Stunden ran, um alles wieder frei zu bekommen.

Am nächsten Tag stellte ich mich dann ein wenig schlauer an. Ich überlies die Kinder ihrem Homeschooling-Schicksal und machte mich dran, alle zwei Stunden dem Schneetreiben vor und um das Haus Herr zu werden. Das hatte zur Folge, dass ich wesentlich weniger Kraftaufwand benötigte, da ich öfter mehr kleinere Mengen schippen musste als seltener Schippen, dafür aber größere Mengen. Das Geheimnis lag wohl nicht nur in der Qualität (Kraftaufwand und Sorgfalt) sondern auch in der Quantität (Anzahl der Schippvorgänge).

Dies war für mich eine kleine Analogie zu meinem geistlichen Leben. Auch hier bin ich öfters versucht Dinge in meinem Leben anzuhäufen, die es mir schwer machen voran zu kommen und die mir das Gefühl geben von Gott entfernt zu sein, anstatt regelmäßig aufzuräumen. Dabei warnt mich die Bibel genau davor im Hebräerbrief ein ganzes Kapitel lang (Kapitel 3). Und je mehr ich anhäufe, desto schwerer wird es für mich anzufangen aufzuräumen.

Auch hier liegt das Geheimnis wohl mehr in der Regelmäßigkeit und der Rechtzeitigkeit:

„Heute wenn ihr seine Stimme hört, dann verstockt eure Herzen nicht...“

(Hebräer 3, 15).

Gott ruft uns auf, regelmäßig in unserem geistlichen Leben aufzuräumen. Aber er lässt uns nicht allein damit. Er hilft uns beim Aufräumen. Er fordert uns sogar dazu auf, regelmäßig zu ihm zu kommen und dabei Hilfe zu suchen. In Kapitel 4, 16 heißt es:

„Darum lasst uns mit frohem Vertrauen vor den Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben“.

Im griechischen Text wird dies als eine Aufforderung beschrieben, die regelmäßig und wiederholend geschehen soll. Gott möchte regelmäßig bei uns aufräumen. Auf den Weg zu ihm muss ich mich aber selbst regelmäßig begeben. Und das nicht nur einmalig, sondern immer wieder, rechtzeitig und mit vollem Vertrauen darauf, dass es kein zu oft gibt und dass ihm kein Haufen zu groß ist.



Bielefeld,
Februar 2021



B. Nöhre

Mit Backmischung und Büchern

Das Bauwagenteam in Zeiten eingeschränkter Möglichkeiten

Mit dem Jahr 2020 liegt ein spannendes Jahr in der Bauwagen Arbeit hinter uns. Auf die Herausforderungen, vor die uns das Jahr unter der Coronapandemie stellte, war niemand vorbereitet, auch gab es keine Blaupausen, wie wir auf eine solche noch nie dagewesene Situation reagieren sollen. So stand die Arbeit ganz unter dem Einfluss der Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens.



So mussten wir von März bis Juli und von Mitte Oktober bis stand heute unsere Arbeit vor Ort vorübergehend einstellen.

Um den Kontakt zu den Kindern nicht zu verlieren und sie trotzdem mit einem Angebot zu erreichen, mussten

wir neue Wege der Arbeit finden und entwickeln. Denn gerade Kinder waren durch den Wegfall von bekannten sozialen Netzen wie Schulen, Kitas, Vereine, Freunde, Kinder- und Jugendeinrichtungen etc., stark betroffen. So besuchten wir in der ersten Lockdownphase ca. 70 Kinder aus 30 Familien und in der zweiten Lockdownphase über 100 Kinder aus 50 Familien zu Hause, um sie mit Bastelmaterial, Büchern, Spielen, Puzzeln, Schulmaterialien, Backmischungen und dem ein oder anderen aufbau-



enden Wort an der Tür zu versorgen. Auch der ein oder anderen Familie konnten wir in familiären Notsituationen helfend zur Seite stehen. Wir trafen dabei auf große Dankbarkeit uns und unserer Arbeit gegenüber.

Fortsetzung S. 2 B. Nöhre





Gerade durch die Aktionen im ersten Lockdown im Frühjahr lernten wir viele neue Kinder durch unsere Aktion kennen. Viele Beziehungen sind durch die Arbeit gewachsen, was sich in den Besucherzahlen an unseren Standorten widerspiegelte. So kamen im Sommer an beiden Standorten in der Regel zwischen 40 und 60 Kinder zum Bauwagen. Auch die Eltern der Kinder brachten immer wieder ihre Dankbarkeit für unsere Arbeit und Bemühungen für die Kinder trotz allem da zu sein, zum Ausdruck.

Ende Oktober mussten wir dann unsere Arbeit vor Ort, bis heute erneut einstellen und unsere wöchentlichen Besuche an den Haustüren wiederaufnehmen. Dank der Ecclesia Gemeinde in Bielefeld, konnten wir einen Aufruf starten, gebrauchte Spielsachen, Puzzles, Spiele etc. zu spenden, um die Kinder in dem neuen Lockdown bestmöglich zu versorgen. Gerade in den Haushalten der Familien mit Fluchthintergrund sind diese oft nur wenig oder gar nicht vorhanden. Uns war es wichtig, den Kindern trotz allem das Gefühl zu geben, wertgeschätzt und in ihren Bedürfnissen wahrgenommen zu werden. Wir bekamen so viel an Material, dass wir auch jetzt noch davon Sachen in unsere wöchentlichen Pakete packen können.

Mit Backmischung und Büchern II

Das Bauwagenteam in Zeiten eingeschränkter Möglichkeiten



75 Basteltüten für Grasmännchen werden gepackt



Zu Weihnachten war es uns noch einmal verstärkt wichtig, den Kindern zu zeigen, wie wichtig sie sind. So konnten wir jedem unserer Kinder, die wir im Jahr 2020 besuchten, ein persönliches Weihnachtsgeschenk zusammen mit einer kleinen Weihnachtsbotschaft überreichen. Viele unserer Familien sind finanziell direkt von der Coronakrise betroffen. Bei Familien, die vorher schon wenig hatten, war nun noch weniger Einkommen zur Verfügung. Ein Weihnachten ohne Geschenke wäre bei vielen die Realität gewesen. Dabei wurden wir auch hier tatkräftig und finanziell von der Ecclesia unterstützt. Seit Januar sind wir wieder mit unseren wöchentlichen Paketen für die Kinder unterwegs. Neu mit dabei sind interaktive Mitmachaktionen für die Kinder, die sie zu Hause mit ihren Familien in der Wohnung und im Freien durchführen können. Hierzu gehören allerlei Wettbewerbe, wie auch Aktionen die anderen Menschen eine Freude machen sollen. Da gab es z. B. einen Malwettbewerb oder das Einsähen von Blumentöpfen, denen hinterher die „Haare geschnitten wurden“.

Wir wollen den Kindern zeigen, dass auch sie trotz allem, positives an Andere zurückgeben können.

B. Nöhre



Denken ist wie Googeln – nur krasser!

Mit diesen Worten hat Jonas uns beim zweiten Live Video Gottesdienst zum Denken und Mitdenken eingeladen: nicht immer nur konsumieren, präsentieren lassen, aus dem Internet holen oder per „copy and paste“ in unser Denken „einbauen“, sondern auch selber denken, und noch wichtiger: selber mit Gott reden, in seinem Wort studieren und forschen, darauf hören und vom Denker zum Täter werden.

Ende letzten Jahres, ein paar Wochen vor Weihnachten, gab es schon den ersten YouTube-Live-Online-Gottesdienst des CVJM Bielefeld e.V. Das neu gebildete Gottesdienst-Team hatte sich viele Gedanken gemacht, wie sie den Gottesdienst gestalten und die frohe Botschaft von der Geburt des Herrn der Welt rüberbringen könn-

ten, auch wenn es keinen direkten Blickkontakt zu den Teilnehmenden gibt. An eine solche Situation muss man sich erst einmal gewöhnen. Doch der „Weihnachts-Gottesdienst“ war sehr gelungen. Drei „Gäste“ wurden herzlich willkommen geheißen: Maria, Elisabeth und Joseph. Für alle drei hatte die Geburt Jesu eine ganz besondere Bedeutung. In tollen, kurzen Statements haben sie uns daran teilhaben lassen, was bei dem Geschehen in Bethlehem in ihrem Inneren vorgegangen ist. So wurde für uns mehr als 2000 Jahre nach Jesu Geburt wieder deutlich und nachvollziehbar, welche große Liebe darin liegt, dass Gott in Jesus Mensch wurde. Claudia hat das in ihrem Impuls mit guten Worten auf den Punkt gebracht. Abgerundet wurde der „Weihnachtsgottesdienst“ mit

ansprechenden Einspielern von Musikvideos – Technik macht's möglich!

Der zweite Live-Online-Gottesdienst Ende Januar 2021 war dann schon etwas geübter und professioneller: mit zwei Kameras (?), einer guten Regie, Live-Lobpreis von Mimi und Christina (leider etwas leise) und – ich habe es am Anfang schon geschrieben – einer herausfordernden Predigt von Jonas zur Jahreslosung 2021 „Seid Barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist“.

Danke Gott für die Möglichkeiten der Technik, die Ideen und Kreativität, die Du in Deine Kinder hineingelegt hast, und – für Dich in unserer Mitte – auch bei physischer Distanz!

E. Pleis



Am Ginkgo-Baume die Lichter brennen ...

Wir wollten gern ein Zeichen der Hoffnung und des Lichts in die Corona-Weihnachtszeit bringen. So funktionierten wir den Ginkgo Baum vorm CVJM Haus in einen Baum der Hoffnung um.

Wir schmückten ihn mit Pappkugeln mit Hoffnungsworten wie „joy“, „grace“, „hope“ (englische Begriffe sind kürzer als deutsche ☺) und mit Lichterketten in Form von Zuckerstangen. Außerdem gab es eine Installation mit den schon oben genannten QR-Codes und Zuckerstangentüten, die sich die Menschen im Vorbeigehen als kleines Geschenk mitnehmen konnten. Passend dazu waren die großen Scheiben unseres Foyers beschriftet und ein großes Weihnachtsbanner füllte fast die Hälfte unserer Hausfront aus.

Wir haben uns gefreut, dass die Geschenke gern angenommen wurden und hoffen, dass sie dem einen oder der anderen die Weihnachtsbotschaft nähergebracht haben.

C. O.



Weihnachts- mitarbeiterkreis

Ein Weihnachtsmitarbeiterkreis via Zoom? Unvorstellbar? Nicht im Jahr 2020. Aufgrund der allgemein bekannten Umstände fand also unser Weihnachtsmitarbeiterkreis online statt. Dank unserer sehr kreativen Hauskreise ist ein buntes Programm entstanden.

Von lustigen Videos über musikalische Quizze bis hin zu einer afrikanischen Weihnachtsgeschichte haben wir einen vielfältigen und witzigen Abend erlebt. Natürlich durfte auch ein Impuls, sowie einige Weihnachtslieder aus der Konserve nicht fehlen. Nach der Mimik und Gestik auf den Bildschirmen zu urteilen, hatten alle viel Spaß und ob man es glauben kann oder nicht, es kam sogar ein Gefühl von Gemeinschaft und Verbundenheit auf. Ganz besonders an dieser Stelle durften wir spüren, dass wir trotz räumlicher Trennung doch in Jesus Christus verbunden sind. Ein spürbares Weihnachtswunder in der Adventszeit.

Th. Bäumges

Jedes Jahr in der Adventszeit machen wir uns Wort wörtlich auf den Weg hin zu den Menschen unserer Stadt. Wir möchten ihnen gern die weihnachtliche Botschaft nahebringen. Diese Botschaft, die weit über: Jingle Bells, Glühwein, Geschenke und gefühlvolle Stimmung hinaus geht ... die sagt: Gott wird Mensch, um uns verlorengegangene Kinder nach Hause zu rufen und zu lieben. In den letzten Jahren haben wir in der Altstadt an unterschiedlichen Stellen Lobpreis- und Weihnachtslieder gesungen und kleine Geschenke verteilt und Gelegenheiten zu Gesprächen genutzt.

Im letzten Jahr war es mit dem Singen so eine Sache. Deshalb sind wir losgezogen – zu viert ohne Gesang. Christian hatte eine Krippe auf einem Handwagen montiert. Dort lag auf Stroh nicht das Kind, sondern kleine Geschenktüten. Die meisten enthielten eine Zuckerstange mit einer einfachen Erklärung zu deren Form und Farben (J-Jesus, Farbe Rot für Jesu Blut, usw., also die Erklärung war schon etwas umfassender ☺). Außerdem QR Codes über die man zum Text der Weihnachtsgeschichte geleitet wurde, bzw. zu einer weihnachtlichen Sandmalerei, und die Einladung zu unserem geplanten Alpha Kurs. Es sind die gleichen Tüten, die auch als Geschenke an unserer Installation vor dem CVJM-Haus hingen.

Zuckerstangen in der Krippe



So zogen wir durch die Stadt und verteilten diese kleinen Tüten verbunden mit dem Wunsch: Frohe Weihnachten! Wir waren überrascht wie viele Menschen dort noch unterwegs waren.

Wir hatten unterschiedlichste Begegnungen, die von völliger Ablehnung über gleichgültiges Weitergehen bis zu Dankbarkeit oder überraschter Freude gingen. Auch einige Gespräche und schöne Begegnungen waren möglich.

Besonders haben mich zwei Erlebnisse berührt, die unterschiedlicher nicht sein können. Zum einen wurde ich von einem offensichtlich gutsituierten Paar recht hochmütig abgebugelt mit der Aussage: Wir nehmen nichts! Hinterher erfuhr ich, dass es sich um die Direktorin eines Bielefelder Gymnasiums handelte ...

Ganz anders war dann unsere letzte Begegnung mit drei Männern von denen zwei schon leicht angetrunken waren und die scheinbar aus der Obdachlosenszene stammten. Sie waren dankbar für die Süßigkeiten und es war einfach und schön mit ihnen einige Sätze zu wechseln und von ihnen „Frohe Weihnachten und bleibt gesund!“ gewünscht zu bekommen.

C. O.

Bielefelder Gebetstage

Das Jahr 2021 hat für Bielefeld gut begonnen – vom 11. – 15. Januar fanden bei Zoom-Treffen bis zu 200 Christen zusammen, um miteinander Gott zu loben und für vielfältige Anliegen und Nöte vor ihm einzustehen.

Wegen der sich ständig verändernden Corona-Auflagen mussten die Verantwortlichen die Durchführung immer neu planen, am Ende wurden es die Zoom-Treffen, und auch per Live-Stream konnte man die Abende verfolgen. Vielleicht erwartete mancher im Vorfeld dies als Notlösung, aber es kam ganz anders. Die Treffen waren geprägt von großer Freude an der Einzigartigkeit Jesu und von der Freude aneinander. So

wohl das Miteinander der Verantwortlichen als auch die immer neu zufällig zusammengestellten Gebetsgruppen waren Ausdruck beglückender Einheit und Liebe – was für ein Hoffnungszeichen grad in diesen Wochen. Auch ehrliche persönliche Zeugnisse hatten ihren Platz und berührten uns.

Mir selbst ist besonders der letzte Abend in Erinnerung, an dem es um das Miteinander und Füreinander der Generationen ging. Da wurden Blick und Herzen für die He-

erausforderungen der jeweils anderen Generation geöffnet. Wieder einmal konnten wir in diesen Tagen erleben, wie Gott Mangel in Reichtum verwandelt – DANKE!

G.

Schlockwerder



Wir gratulieren allen Mitgliedern und Freuden des CVJM und allen Lesern mit dem Monatsspruch zum Geburtstag

März

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.
Lukas 19, 40

April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Kolosser 1, 15

Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!
Sprüche 31, 8

Gebet für den CVJM Bielefeld

Wir freuen uns, wenn Ihr für den CVJM Bielefeld betet – 4 Anregungen dazu:

Bitte betet für:

- unsere **Hauskreise**, dass sie trotz der Kontaktbeschränkungen regelmäßig stattfinden können und Wege gefunden werden, trotzdem Gemeinschaft zu leben.
- unsere **Pfingsttagung**, dass sie in Verden stattfinden kann.
- das neue **Gottesdienstteam**, dass sich zum Ende des Jahres unter der Leitung von Benni und Gabi gebildet hat und nun die Gottesdienste plant und gestaltet.
- unser **Haus** und die noch zu erledigenden Dinge auf dem **Bau**, dass wir es schaffen, zügig und effizient die letzten Sachen zu erledigen. (!)

Danke für ...

- einen richtig schönen und witzigen **Weihnachts-MA-Abend** im Dezember.
- das **digitale Leitungswochenende von MAG-Leitung und Vorstand** Mitte Januar. Es war ein gutes Wochenende, an dem einige wichtige Aspekte angesprochen und geklärt wurden.
- die beiden **CVJM-Gottesdienste** im Dezember und Januar, die per Livestream bei Youtube liefen. Die Technik ist eine große Herausforderung und ein hoher Aufwand, aber es hat sehr gut funktioniert.
- die finanzielle Versorgung, die wir beim Bauwagen und auch der Renovierung erfahren haben.

Gebet für die Welt, für den CVJM und für uns – jeden Dienstag um 20.00 Uhr im CVJM-Haus

Treffen des Leitungskreises

Anders als sonst: Das trifft in dieser Zeit auf viele Dinge zu. So auch auf das Leitungswochenende, das vom 22. – 23.1.21 zum ersten Mal online stattfand. Insgesamt 15 Personen aus Vorstand und MAG-Leitung trafen sich Freitagabend in Kleingruppen, um sich persönlich auszutauschen und für den CVJM zu beten.

Am Samstag ging es dann weiter. In 3 Sessions à 2 Stunden nahmen wir aktuelle Anliegen für das Jahr 2021 in den Blick. Nach einer geistlichen Ausrichtung durch Gabi ging es u.a. um die Organisation der Jahreshauptversammlung im März und den aktuellen Stand bei der Renovierung. Der größte Block drehte sich um die Zuständigkeiten der einzelnen Arbeitsbereiche im CVJM. Diese im Einzelnen durchzugehen und klar zu benennen, stand schon lange auf unserer Agenda und so konnten wir diesen Prozess in weiten Teilen voranbringen.

Außerdem haben wir unsere internen und externen Kommunikationswege diskutiert mit dem Ziel diese in Zukunft effizienter, moderner und einheitlicher zu gestalten. Mehr dazu in Bälde. Zum Abschluss hörten wir ein kurzes Update aus allen Gruppenangeboten und den Hauskreisen. Der Tag wurde mit Gebet für die Gruppen abgeschlossen.

Insgesamt blicken wir auf ein arbeitsintensives, digital-anstrengendes und gesegnetes Wochenende zurück. Trotz der „ungewohnten“ Umgebung haben wir eine tiefe Verbundenheit und Einheit gespürt. Und trotz der aktuellen Ungewissheit in vielen Bereichen sind wir doch voller Zuversicht, dass Jesus mit uns ans Ziel kommen wird. Das wird bedeuten, dass wir vielfach Neues wagen und Altes überdenken müssen. Darin wollen wir voller Vertrauen und Hoffnung auf sein Wirken sein und mutig vorangehen. Danke für alle, die uns vor oder während der Tage im Gebet begleitet haben.

Das nächste Leitungswochenende ist bereits für Mitte April (so Gott will) wieder in Scherfede geplant. Der Fokus wird auf geistlichem Austausch und Gebet liegen.

J. Heine

Impressum: CVJM doppelpunkt 1/2021 Nr. 27 (3 – 5/2021)

Herausgeber

CVJM Bielefeld e. V. • Kreuzstraße 19 • 33602 Bielefeld
1. Vorsitzende: Mechthild Oberschelp

Telefon:

(05 21) 3 29 35 12-0

Durchwahl: Jonas Rottschäfer - 2

Büro: Di und Do 9.00 – 12.00 h und
Di, Mi und Fr 16.00 – 18.00 h

Mail: info@cvjm-bielefeld.de • URL: www.cvjm-bielefeld.de

Bankverbindung:

IBAN: DE06 3506 0190 2100 5020 14 (Bank für Kirche und Diakonie)
SWIFT/BIC: GENODED1DKD

Redaktion: Almuth Huwendiek, Claudia Otterpohl, Elfriede Pleis
Layout: Almuth Huwendiek

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2021: 5. Mai 2021

März '21*

- 2.3. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 3.3. MA-Hauskreise
- 9.3. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 10.3. MA-Abend (19.30 Uhr im CVJM)
- 16.3. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 17.3. MA-Hauskreise
- 23.3. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 24.3. **Jahreshauptversammlung** (19.00 Uhr Online)**
- 28.3. **CVJM-Gottesdienst** (10.00 Uhr im CVJM)
- 30.3. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 31.3. MA-Hauskreise

April '21*

- 6.4. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 7.4. MA-Hauskreise
- 13.4. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 14.4. MA-Abend (19.30 Uhr im CVJM)
- 16. – 18.4. Leitungswochenende in Scherfede
- 20.4. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 21.4. MA-Hauskreise
- 25.4. **CVJM-Gottesdienst** (10.00 Uhr im CVJM)
- 27.4. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 28.4. MA-Abend (19.30 Uhr im CVJM)

Mai '21*

- 4.5. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 5.5. MA-Hauskreise
- 9.5. **CVJM-Wandertag** (Infos folgen)
- 11.5. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 12.5. MA-Abend (19.30 Uhr im CVJM)
- 18.5. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 19.5. MA-Hauskreise
- 21. – 24.5. **CVJM-Pfingsttagung** in Verden
- 25.5. Gebetstreff (20.00 Uhr im CVJM)
- 26.5. MA-Abend (19.30 Uhr im CVJM)
- 30.5. **CVJM-Gottesdienst** (10.00 Uhr im CVJM)



*Wenn Präsenzveranstaltungen im CVJM untersagt sind, finden die Angebote wie folgt statt:
 Gebet am Dienstag: Online - Skype, Infos bei Heike Öhl
 Der 1. MA-Abend im Monat: Online - Zoom, Infos kommen aus dem CVJM
 Der 2. MA-Abend im Monat: Fällt aus. Stattdessen Mitarbeiterhauskreise
 CVJM-Gottesdienst: Online - Livestream auf Youtube, Infos kommen aus dem CVJM

**Die Jahreshauptversammlung wird als Online-Veranstaltung geplant. Sollte eine Präsenzveranstaltung möglich sein, wird diese im CVJM stattfinden.

CVJM
KALENDER

10 Fragen an Sarah Schweitzer

1. Seit wann bist du im CVJM?

Seit dem 1. September 2013 – als ich als Erste in das damals noch nicht bezugsfertige CVJM-Wohn-

heim einzog. Dann folgte eine spannende Zeit. Ich wurde Mitglied im CVJM, gründete und leitete mit einem Team den „Millo Inn“ und lebte mit mehr als 15 verschiedenen Personen in meiner WG zusammen. Als Urgestein nannte man mich auch liebevoll „Wohnheim-Mami“. :-)

2. Was ist dein Lieblingsbibelwort?

Galater 2:20 a: Ich lebe, aber nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir.

3. Strand oder Berge?

Vor einiger Zeit hätte ich auf jeden Fall noch Strand gesagt. Mittlerweile faszinieren mich immer mehr auch Berge und Täler. Am liebsten wäre mir wahrscheinlich eine schöne Kombination aus beidem.

4. Wenn ich sonst nichts zu tun hätte ...

würde ich hauptsächlich unterwegs sein, mehr reisen, neue Orte und Menschen kennenlernen. Wenn das

nicht möglich ist, würde ich mehr meine kreativen Ideen praktisch umsetzen.

5. Was war Traumberuf deiner Kindheit? Sekretärin

6. Ein Erlebnis, das dich sehr bewegt (hat)?

Gott hat mir kürzlich eine eigene Wohnung geschenkt und meine Vorstellungen komplett übertroffen. Für mich ist das aktuell pure Gnade, die ich erleben darf. Er ist mein Versorger. Das zu spüren, bewegt mich.

7. Tatort, Rosamunde Pilcher oder ...?

Keines von beidem. Wenn ich mal TV schaue, dann meistens Quizshows oder Showduelle, da ich es liebe, mein Wissen zu erweitern und mich selbst herauszufordern.

8. Was singst du unter der Dusche/beim Autofahren?

Wenn ich Musik aussuche, dann Worship oder Musicals. Oft höre ich aber auch einfach Radio.

9. Deine erste Frage an Jesus, wenn du ihm gegenüber stehst?

Ich hoffe, dass dann alle meine Fragen irrelevant sind.

10. CVJM bedeutet für mich ...

Zuhause sein. Ein Ort voller Leben, Gemeinschaft, verrückten Aktionen und der Ursprung vieler wichtiger Freundschaften und tiefen Beziehungen. *Danke Sarah*

Ausblick

27.6. CVJM-Gottesdienst (10.00 Uhr im CVJM)

Familien Nachrichten

Lasst doch die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran. Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da.
Lukas 18, 16

Am 12.11.2020 ist **Nora Amelie Düerkop** geboren. Wir gratulieren den glücklichen Eltern Lisa und Matthias herzlich.
 Ihr seid reich beschenkt worden mit eurer Tochter. Wie schön – Gott ist gut! Seid gesegnet als ganze Familie mit Liebe, Geduld, Freude...

Melia Oberschelp ist da!
 Am 27.1.2021 ist die Tochter von Michelle und Eric geboren.
 Wir freuen uns mit den frischgebackenen Eltern. Gott segne und behüte euch und schenke euch immer wieder neu Freude aneinander und miteinander auf euren Lebenswegen!



Familien Nachrichten II

Daniel Otte hat eine neue Adresse:
 Van-Brandes-Str.2, 35683 Dillenburg

Wir sind traurig, dass Daniel nicht mehr bei uns in Bielefeld ist, aber wir freuen uns über den schönen Grund!!!!
 Und hier nun die herzliche Einladung an alle! (Wenn die Corona Bestimmungen es zulassen)

Daniel & Sophie heiraten
 am 1.5.2021 um 13.30 Uhr
 in der Pauluskirche



Finanzen

Herzlichen Dank für alle Spenden – auch wenn im Moment die Finanzierung der Renovierung im Mittelpunkt steht, sind wir sehr dankbar für all' diejenigen, die uns zur Deckung der laufenden Kosten des CVJM Bielefeld immer mal wieder bzw. regelmäßig monatlich per Überweisung unterstützen!

Alpha-Kurs – so bald es geht!

Schon im letzten Jahr wollten wir einen neuen Alpha-Kurs starten. Bei der Eröffnung unseres Hauses hatten wir dazu eingeladen. Dann kamen die neuen Kontaktbeschränkungen – und nichts war mehr möglich.

Wir sitzen aber immer noch in den Startlöchern und wollen, so bald es möglich ist mit dem Kurs starten. Einige potentielle Teilnehmende sind schon angesprochen und warten auf den Beginn.

Bitte ladet auch weiter zu diesem Kurs ein!

Interessenten bitte an Werner (w.blauth@gmx.de) oder Ralf (r.kluziak@googlemail.com) melden.

Wir werden einen Termin für den Vorstellungs-Abend sofort festlegen, wenn es die Bedingungen erlauben und euch darüber informieren.



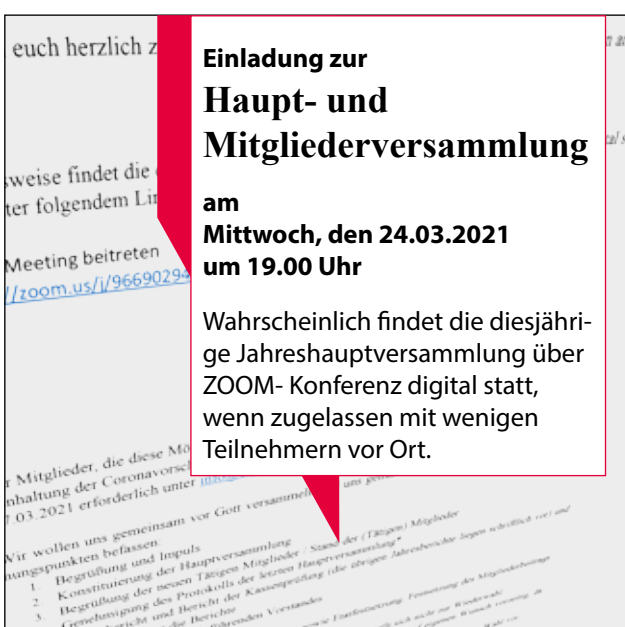
CVJM Bielefeld e. V.
 Kreuzstraße 19
 33602 Bielefeld



Einladung zur Haupt- und Mitgliederversammlung

am
Mittwoch, den 24.03.2021
 um 19.00 Uhr

Wahrscheinlich findet die diesjährige Jahreshauptversammlung über ZOOM- Konferenz digital statt, wenn zugelassen mit wenigen Teilnehmern vor Ort.



CVJM Bielefeld e. V.
 Kreuzstraße 19
 33602 Bielefeld



PFINGSTEN 2021

Dein Reich komme

21.05.-24.05.
Pfingsttagung in Verden
 an der Aller

Sollte die Tagung auf Grund von Corona nicht stattfinden dürfen, wird es eine digitale Variante geben.